

N<sup>ro.</sup> 43.

Donnerstag den 10. April

1834.

**Gubernial = Verlautbarungen.**

Z. 396.

**E i n l a d u n g**

der sämtlichen wirklichen Herrn Mitglieder der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, zu der am 2. Mai 1834, um 9 Uhr Vormittags, in dem ständischen Saale im Landhause Statt findenden allgemeinen Versammlung. — Die Gegenstände und die Ordnung, nach welcher dieselben in dieser Versammlung vorgetragen werden, enthält folgendes Programm: 1.) Wahl des Präsidenten. 2.) Administrationsbericht. 3.) Pragmatische Uebersicht der Relationen der Repräsentanten, welche bei den Versammlungen anderer Gesellschaften intervenirten. 4.) Ueber den Hopfenbau in Krain. — 5.) Vortrag über die seit der letzten Versammlung getroffenen Einleitungen zur Beförderung der Seidencultur. 6.) Ueber die Bildung eines Industrial = Vereins in Ägypten, nach dem Beispiele anderer Provinzen des österreichischen Kaiserstaats. 7.) Vortrag über die Frage, welche das hohe Gubernium über den Zustand des Handels, der Industrie und der Landwirthschaft zur Beantwortung aufstellte. 8.) Vortrag über den Austritt des Colonisten am Carolinenhofe, und Aufnahme eines Neuen. 9.) Ueber den Gebrauch der thierischen Kohle noir animal (Zuckererde) als Düngmittel. 10.) Vortrag über die Resultate des Anbaues, und über die Fortsetzung der Entsumpfungskanäle auf der Morastfläche nach der Grundlage der hierüber allerhöchsten Orts erstatteten a. u. Relation. 11.) Vortrag über die auf der Morastfläche bei Laibach, bisher durch die Local-Entsumpfungskommission bewirkten Gemeinweide-Vertheilungen. 12.) Ueber die Gründung einer Mercantil = Schule. 13.) Ueber die Anwendung der vom Herrn Franz Polenia, Bleiberger = Hauptgewerken und wirklichem Mitgliede der k. k. kärntnerischen Landwirthschafts-Gesellschaft erfundenen Wurzelhebmachse, von welcher der Erfinder ein Modell und die Beschreibung mittheilte. 14.) Wahl neuer Mitglieder. 15.) Vorträge solcher Mitglieder, wel-

che die allgemeine Versammlung mit ihren Ausarbeitungen beehren wollen, nach Maßgabe des §. 50 der Gesellschafts-Statuten. — Laibach am 15. März 1834.

Z. 397. (1)

Nr. 3867.

**Concurs = Ausschreibung.**

An dem k. k. akademischen Gymnasium zu Laibach, ist eine Grammatikal = Lehrersstelle erledigt. Mit derselben ist ein jährlicher Gehalt von 700 fl. C. M. für ein Individuum weltlichen Standes, und von 600 fl. C. M. für einen Geistlichen verbunden. Zur Wiederbesetzung dieses Lehramtes wird der Concurs zu Laibach, Klagenfurt, Grätz, Wien und Prag am 5. Juni l. J. abgehalten. Es haben sich daher diejenigen Individuen, welche sich dem dießfälligen Concurs zu unterziehen gedenken, rechtzeitig bei der betreffenden Gymnasial = Direction zu melden, und zugleich die mit den nöthigen Belegen versehenen Competenz = Gesuche zu überreichen.

Laibach den 8. März 1834.

**Kreisämthliche Verlautbarungen.**

Z. 399. (1)

Nr. 4110.

**K u n d m a c h u n g**

wegen Umbau des im hiesigen k. k. Militär-Verpflegsmagazin außer Gebrauch gesetzten, ganz deteriorirten Backofens, wird am 17. l. M. um 10 Uhr Vormittags, in der hierortigen Militär-Verpflegsmagazins = Kanzlei eine Minuendo = Licitation Statt finden. — Dieses wird hiermit mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Vorausmaß, so wie auch die übrigen Licitationsbedingungen in der hierortigen Verpflegsmagazinskanzlei täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, und daß ferner jeder Licitant ein Badium von 20 fl. C. M. vor der Licitation boar zu erlegen habe, welches an den Nichtersterer wieder rückgestellt, von dem dießfälligen Bauunternehmer aber als Cautionrückhalten werden wird. — K. K. Kreisamt Laibach den 6. April 1834.

## A m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 395. (1) Nr. 2700/585. 3. M. Lyrien und im Küstenlande, wird in Folge hoher Hofkammer-Bewilligung vom 30. Jänner d. J., 3. 3902/380, ein neuerlicher Concurſ eröffnet, und die Competenzfrist bis Ende Mai d. J. festgesetzt.

Zur definitiven Besetzung der nachstehend, d. J., 3. 3902/380, ein neuerlicher Concurſ eröfſnet, und die Competenzfrist bis Ende Mai d. J. festgesetzt.

nebst den anklebenden Genüßen verzeichneten Dienstposten bei den k. k. Zollämtern in Il-

Im Came- val-Gefäl- len-Ver- waltungs- Bezirk	Benennung, Standort und Eigenschaft des Amtes	Benennung der Dienststellen	Genüße			
			Besoldung oder Löh- nung		Zhu- erungs- Beitrag	
			fl.	kr.	fl.	kr.
T r i e s t	Haupt- zollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	1000	—	—	—
		1ster Controllor dto. . . . .	800	—	—	—
		2ter dto. . . . .	700	140	—	—
		Collectant . . . . .	700	80	—	—
		Official 1ster . . . . .	600	70	—	—
		dto. 2ter . . . . .	550	70	—	—
		dto. 3ter . . . . .	550	70	—	—
		dto. 4ter . . . . .	500	70	—	—
		dto. 5ter . . . . .	500	70	—	—
		Amtschreiber 1ster . . . . .	400	40	—	—
		dto. 2ter . . . . .	400	40	—	—
		dto. 3ter . . . . .	350	40	—	—
		dto. 4ter . . . . .	350	40	—	—
		dto. 5ter . . . . .	300	40	—	—
		dto. 6ter . . . . .	300	40	—	—
		dto. 7ter . . . . .	300	40	—	—
		Magazin-Berwalter, freie Wohnung	600	—	—	—
		dto. Adjunct      dto. . . . .	550	—	—	—
		dto. Beamter 1ter . . . . .	500	70	—	—
		dto.      dto. 2ter . . . . .	450	70	—	—
		dto.      dto. 3ter . . . . .	450	70	—	—
		dto.      dto. 4ter . . . . .	400	70	—	—
		Waarenbeschauer 1ter . . . . .	600	70	—	—
		dto. 2ter . . . . .	550	70	—	—
		dto. 3ter . . . . .	500	70	—	—
		dto. 4ter . . . . .	500	70	—	—
		Zwei Amtsdienner, freie Wohnung à 200 fl.	400	—	—	—
		Ein      dto. . . . .	200	30	—	—
Neun Sigilirer oder Amtsauffseher à 180 fl.	1620	—	—	—		
				Quar- tergeld		
D o p t s c h i n a	Com- merzial-Zollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	600	—	—	—
		Controllor      dto. . . . .	500	—	—	—
		Official und Waarenbeschauer      dto. . . . .	400	—	—	—
		dto.      dto. . . . .	350	—	—	—
		Amtschreiber      dto. . . . .	300	—	—	—
		Drei Aufseher zu 150 fl.      dto. . . . .	450	—	—	—

Im Gemein- val-Gefäl- len-Ver- waltungs- Bezirk	Benennung, Standort und Eigenschaft des Amtes	Benennung der Dienststellen	Genüße			
			Besoldung oder Lohnung		Quar- tier- Beitrag	
			fl.	kr.	fl.	kr.
H C I I W	Basovizza, Com- merzial-Zollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	500	—	—	—
		Controllor     dto. . . . .	400	—	—	—
		Zwei Localaufseher à 150 fl. mit dto.	300	—	—	—
	Prosecco, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400	—	—	—
		Controllirender Amtschreiber . . . . .	300	50	—	—
	St. Mathia Commerzialzoll- amt	Localaufseher, freie Wohnung . . . . .	150	—	—	—
		Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	600	—	—	—
		Controllor     dto. . . . .	500	—	—	—
	Steffani, Gränzzollamt	Zwei Amtsauffseher mit einer Lohnung von 150 fl. und freie Wohnung . . . . .	300	—	—	—
		Einnehmer, frei Quartier . . . . .	300	—	—	—
		Localaufseher . . . . .	150	—	12	—
		Einnehmer und Förster, freie Wohnung	400	—	—	—
Holzpauschale . . . . .		20	—	—	—	
Klana, Zoll- und Waldamt	Pferdpauschale . . . . .	50	—	—	—	
	Controllirender Amtschreiber, freie Wohnung . . . . .	250	—	—	—	
	Holzpauschale . . . . .	20	—	—	—	
	Localaufseher, freie Wohnung . . . . .	150	—	—	—	
Görz, Zollleg- statt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	800	—	—	—	
	Controllor     dto. . . . .	650	—	—	—	
	Official . . . . .	500	—	—	—	
	Amtschreiber 1ter . . . . .	300	—	—	—	
	dto. 2ter . . . . .	250	—	—	—	
	Magazineur und Waarenbeschauer, freie Wohnung . . . . .	500	—	—	—	
	Amtsauffseher 1ster dto. . . . .	160	—	—	—	
	dto. 2ter . . . . .	160	12	—	—	
	Monfalcone, Commerzial- zollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	600	—	—	—
		Controllor . . . . .	500	60	—	—
Official . . . . .		400	50	—	—	
Amtschreiber . . . . .		300	40	—	—	
Drei Aufseher mit Lohnung à 150 fl. und 12 fl. Quartiergeld . . . . .		450	36	—	—	
Duino, (Ty- bein) Commer- zialzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	500	—	—	—	
	Controllirender Amtschreiber     dto.	300	—	—	—	
	Zwei Localaufseher mit Lohnung à 150 fl. und Quartiergeld à 12 fl. . . . .	300	—	24	—	
Cervignano, Commerzial- zollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	500	—	—	—	
	Controllor . . . . .	400	50	—	—	
	Localaufseher mit Lohnung à 150 fl. und 12 fl. Quartiergeld . . . . .	150	12	—	—	
Aquila, Ja, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400	—	—	—	
	Localaufseher     dto. . . . .	150	—	—	—	
	Portobuso, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400	—	—	—
		Controllirender Amtschreiber     dto.	300	—	—	—
		Localaufseher     dto. . . . .	150	—	—	

Im Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Bezirk	Benennung, Standort und Eigenschaft des Amtes	Benennung der Dienststellen	Genüße			
			Besoldung oder Löhnung		Quartier-Beitrag	
			fl.	kr.	fl.	kr.
Görs	Grado, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400		—	
		Localaufseher dto. . . . .	150		—	
	Sdobba, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400		—	
		Localaufseher dto. . . . .	150		—	
	Laibach, Hauptzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	900		—	
		Controllor . . . . .	750		100	
		Collectant . . . . .	650		—	
		Official 1ter . . . . .	550		—	
		dto. 2ter . . . . .	500		—	
		dto. 3ter . . . . .	500		—	
Amtschreiber 1ter . . . . .		350		—		
dto. 2ter . . . . .		350		—		
dto. 3ter . . . . .		300		—		
dto. 4ter . . . . .		300		—		
Magazins-Verwalter	Magazins-Verwalter . . . . .	550		—		
	Magazins-Beamter 1ter . . . . .	500		—		
	dto. 2ter . . . . .	450		—		
	Waarenbeschauer 1ter, freie Wohnung . . . . .	550		—		
	dto. 2ter . . . . .	500		—		
	Ein Amtdiener, freie Wohnung . . . . .	200		—		
	Zwei Amtsauffseher à 180 fl. . . . .	360		—		
	Oberlaibach, Zoll-Abisamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400		—	
		Amtsauffseher . . . . .	150		12	
		Jesenitz, Commerzialzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	600		—
Controllor dto. . . . .			500		—	
Möttling, Commerzialzollamt	Amtschreiber . . . . .	300		—		
	Zwei Localaufseher mit einer Löhnung à 150 fl. und 12 fl. Quartiergeld . . . . .	300		24		
	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	500		—		
	Controllor dto. . . . .	400		—		
Brod, Gränzzollamt	Zwei Localaufseher mit einer Löhnung à 150 fl. und 12 fl. Quartiergeld . . . . .	300		24		
	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400		—		
	Localaufseher dto. . . . .	150		—		
	Landstraß, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400		—	
		Localaufseher dto. . . . .	150		—	
	Freithurn, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	300		—	
		Localaufseher . . . . .	150		12	
	Grüble, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	400		—	
		Localaufseher . . . . .	150		12	
	Weinitz, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	300		—	
Localaufseher dto. . . . .		150		—		
Pölland, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	300		—		
	Localaufseher dto. . . . .	150		—		
Obergras, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	300		—		
	Localaufseher . . . . .	150		—		

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.														Wasserstand am Pegel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abends		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.								
April	2.	27	3,1	27	3,4	27	4,1	—	1	—	8	—	4	trüb	trüb	heiter	—	1	1	0	
	3.	27	5,1	27	6,1	27	6,1	—	3	—	8	—	5	schön	heiter	heiter	—	0	9	0	
	4.	27	5,5	27	5,9	27	4,8	—	1	—	8	—	7	heiter	heiter	heiter	—	0	4	10	
	5.	27	4,6	27	4,6	27	4,5	—	4	—	8	—	6	schön	wolk.	heiter	+	0	3	0	
	6.	27	4,9	27	5,3	27	6,0	1	—	8	—	6	schön	schön	heiter	+	0	1	10		
	7.	27	6,7	27	6,7	27	6,1	1	—	8	—	6	heiter	heiter	f. heiter	—	0	0	6		
	8.	27	5,8	27	4,0	27	3,0	0	—	9	—	9	heiter	heiter	heiter	—	0	1	6		

## Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 3. April 1834.

Dem Hrn. Franz Ziegler, bürgerl. Riemermeister, f. Sohn August, alt 4 Jahr, 8 Monate, am alten Markt, Haus-Nr. 37, an der Lungenlähmung.

— Dem Hrn. Johann Steinmes, bürgerl. Weißgärber, seine Frau Maria, alt 40 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Haus-Nr. 3, an der Lungenschwindsucht.

Den 4. Jacob Hafner, Hausknecht, alt 57 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Lungenschwindsucht.

Den 5. Jacob Hebenkofsch, Sträfling, alt 22 Jahr, am Castell, Nr. 57, an der Lungenschwindsucht.

Den 7. Hr. Johann Ubalbert Mader, Wundarzt und Tobdenbeschauer, alt 54 Jahr, am alten Markt, Nr. 20, an der Lungenschwindsucht. — Dem Lorenz Rattschigay, Hausbesitzer, f. Tochter Maria, alt 15 Stunden, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 27, an Schwäche.

Den 8. Hr. Ignaz Schreiter, Rechnungs-Official bei der k. k. Staatsbuchhaltung, alt 54 Jahr, in der deutschen Gasse, Nr. 186, an der Lungenlähmung.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 405. (1) Nr. 2375.

Vom k. k. krainerischen Stadt- und Landrechte wird hiermit kund gemacht, daß am 24. d. M., zu den gewöhnlichen Amtsstunden, die zum Anton Wuzelli'schen Verlasse gehörigen, in dessen Wohnung im Frörentsch'schen Hause befindlichen Einrichtungsstücke und Effecten an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Laibach am 5. April 1834.

3. 404. (1) Nr. 2166.

Vom k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der k. k. Kammerprocuratur, wider Anton Köhler, wegen schuldigen 75 fl., dann 21 fl. 30 kr., in die executive Feilbietung der gegner'schen Mobilien, als: Tabackspfeifen, Pfeifenröhren, Spazierstöcke und verschiedene Drechslerwaren

nebst einigen Kleidungsstücken gewilliget, und huz zu der erste Termin auf den 24. April, der zweite auf den 9. und der dritte auf den 23. Mai, zu den gewöhnlichen Amtsstunden im Sutticherhose mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, falls die gedachten Fahrnisse weder beim ersten noch zweiten Termine um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe beim dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Laibach am 29. März 1834.

3. 407. (1) Nr. 2340.

### E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Andreas Schittnig, wider Martin Verhouz, wegen schuldigen 26 fl., die executive Feilbietung der gegner'schen, in Leibeskleidung, Zeitgewand, Zimmereinrichtung und Küchengeräthe bestehenden Fahrnisse bewilliget worden, zu deren Vornahme die Feilbietungstagsatzungen auf den 28. d. M., 12. und 26. Mai l. J., zu den gewöhnlichen Amtsstunden, im Hause Cons. Nr. 85, in der Podana-Vorstadt mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, falls die gedachten Fahrnisse weder beim ersten noch zweiten Termine um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe beim dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Laibach den 5. April 1834.

3. 402. (1) Nr. 2056.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es seyen von diesem Gerichte auf Ansuchen des Bezirksgerichtes der Umgebung Laibachs, in der Executionssache des Franz Smuk, wider Maria Wieselnd, wegen schuldigen 850 fl. zur öffentlichen Versteigerung des, der Exequiten gehörigen

gen, auf 1664 fl. 42 kr. geschätzten sogenannten Windischhofes sammt Zugehör und zweier, auf 90 fl. geschätzten, bei diesem Hofe befindlichen Grundstücke, drei Termine, und zwar: auf den 14. Mai, 18. Juni und 16. Juli 1834, jedesmal um 10 Uhr Vormittags, am Orte der gelegenen Realitäten mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber ein Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würden. Wo übrigens den Kauflustigen frey steht, die dießfälligen Licitationsbedingungen, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Vertreter des Executionsführers Dr. Burger einzusehen, und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach den 1. April 1834.

aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gesfahr und Unkosten den hierortigen Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Erobath als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichts-Ordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dieselben werden daher durch dieses Edict dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfals zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inszwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabstümung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Laibach den 29. März 1834.

**Vermischte Verlautbarungen.**

**Z. 403. (1)**

**A n z e i g e.**

Jacob Sigmund Laurentschütz ist im Jahre 1825 aus der Stadt Windischfeistritz, im Eisler-Kreise, in Verlust gerathen, dessen Aeltern seinen Aufenthalt mit Sehnsucht zu wissen wünschen.

**Z. 205. (8)**

**Blumen- und Glashausgewächse** seltener und verschiedener Art, sowohl für das warme als kalte Haus, insbesondere Camillen, Azaleen, Rhododendra, Cricae, Georginien, neue Sorten Topfrosen, und viele andere, dann auch Obstbäume, werden aus dem herrschaftlichen Garten zu Eggenberg bei Grätz in Steiermark, käuflich abgegeben. Der Catalog, bei 1000 Nummern stark, wird Liebhabern auf Verlangen gratis zugesendet, und ist gleichfalls in der IGNAZ Edel v. KLEINMAYR'schen Buchhandlung in Laibach zu erhalten. Man beliebe sich mit portofreien Zuschriften an den Obergärtner FRANZ MATERN zu Eggenberg zu wenden.

In

**J. A. Edlen v. Kleinmayr's** Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr. 221, ist als ganz neu zu haben:

Irische und romantische

**D i c h t u n g e n**

Hugo's vom Schwarzhale.

Groß 12. (318 Seiten stark) in nettem Umschlage brosch. 2 fl.

**Z. 401. (1)**

**Nr. 2245.**

**E d i c t.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird allgemein bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Constanzia Schlechter'schen Erben, in die Veräußerung der, zum genannten Verlasse gehörigen Fahrnisse, als: Prätiösen, Leibeskleidung und Wäsche, Zimmer- und Kücheinrichtung etc. gewilliget, und zur Vornahme derselben der 16. April l. J., und nöthigen Falles die folgenden Tage bestimmt worden.

Wovon die Kauflustigen mit dem Anhang verständiget werden, daß diese Feilbietung in dem Hause, Nr. 46, in der Capuciner-Vorstadt vor sich gehen werde.

Laibach den 1. April 1834.

**Z. 406. (1)**

**Nr. 2167.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird dem Joseph Bold, und der Elisabeth Wistan, gebornen Bold, mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Dr. Joseph Pider, gewesener Curator der Sebastian und Margareth Bold'schen Kinder, Klage auf Zahlung wegen an Advocatur, Verdienst und Auslagen bemessenen 35 fl. 23 1/4 kr. eingebracht, und um richterliche Hülfe gebeten, worüber die Tagsatzung auf den 7. Juli 1834 Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht

Im Cameral-Gefällen Verwaltungs-Bezirk	Benennung, Standort und Eigenschaft des Amtes	Benennung der Dienststellen	Gehülfe			
			Besoldung oder Löhnung		Quartiersbeitrag	
			fl.	kr.	fl.	kr.
Carniol. Bez.	Wabenfeld, Gränzzollamt	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	300	—	—	—
		Localaufseher . . . . .	150	—	—	—
	Obiunitz, Gränzzollamt	Bolletant, frei Quartier . . . . .	200	—	—	—
		Localaufseher . . . . .	150	—	12	—
	Kermatschina, Gränzzollamt	Bolletant, freie Wohnung . . . . .	200	—	—	—
		Localaufseher . . . . .	150	—	12	—
	Radovizza, Bolletirungsamt	Bolletant, freie Wohnung . . . . .	200	—	—	—
		Localaufseher . . . . .	150	—	12	—
	Unterjugor, Gränzzollamt	Bolletant, freie Wohnung . . . . .	300	—	—	—
		Localaufseher . . . . .	150	—	12	—
Salzburg	Gabrie, Bolletirungsamt	Bolletant, freie Wohnung . . . . .	200	—	—	—
		Localaufseher . . . . .	150	—	12	—
	Willach, Zoll-Legstätte	Einnehmer, freie Wohnung . . . . .	700	—	—	—
		Controllor . . . . .	600	—	—	—
		Amtschreiber . . . . .	400	—	—	—
Waarenbeschauer und Magazineur, freie Wohnung . . . . .		300	—	—	—	
	Amtsdiener . . . . .	500	—	—	—	
			200	—	—	—

Diejenigen, die um den einen oder den andern der vorbenannten Dienstposten einschreiten wollen, haben das gehörig documentirte Gesuch, und falls sie sich um mehrere Dienstposten bewerben wollen, für jeden derselben ein besonderes Gesuch im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bei jener der oben bezeichneten k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltungen zu überreichen, in deren Bezirke der gewünschte Dienstposten gelegen ist. — Die Documente, welche den Stand, das Lebensalter, die wissenschaftliche Vorbildung, die Sprachkenntnisse (und zwar insofern eine Anstellung im Bezirke der Görzer oder Triester Cameral-Bezirks-Verwaltung bezieht wird, insbesondere nebst der deutschen auch die Kenntniß der italienischen, in jenem der Laibacher Cameral-Bezirks-Verwaltung aber die Kenntniß der krainerischen, oder einer derselben verwandten Sprache) ferners die dormalige Verwendung, frühere Anstellungen und Dienstleistungen namentlich im Gefällsfache, dann insofern es sich um Dienstposten der Einnehmer und controllirenden Beamten handelt, auch die Kenntniß des Casse,

Rechnungs- und Untersuchungs-faches, bei Bewerbungen um Waarenbeschauersposten aber die aus der Waarenkunde, und aus den Zoll-manipulations-Vorschriften mit gutem Erfolge zurückgelegte Prüfung, endlich bei Gesuchen um mindere Dienstposten, als der Localaufseher und Sigillirer auch die Lesens- und Schreibens-kunde nachzuweisen haben, sind, falls der Bewerber um mehrere Dienstposten competirt, nur einem Gesuche in Originali, oder in beglaubigter Abschrift beizulegen, doch ist sich in den übrigen Gesuchen auf jenes, dem die Documente angeschlossen sind, zu berufen. — Da bei den Hauptzollämtern und Legstätten den Dienststellen der Einnehmer, Controllore, Officiale, Magazinsverwalter, Magazinsbeamten, Collectanten und Waarenbeschauer, bei den übrigen Aemtern aber die Dienstposten der Einnehmer und controllirenden Beamten, dann der Officiale und Waarenbeschauer die Obliegenheit der Leistung einer dem einjährigen Gehalte gleichkommenden Caution anklebt, welche nach der bestehenden Vorschrift entweder baar in C. M., oder mittelst einer auf gleiche Wäh-

zung lautenden Realhypothek gelegt werden muß, so haben die Bewerber um diese Dienstposten, auch über die Fähigkeit, dieser Obliegenheit zu entsprechen, sich genügend auszuweisen. — Zum Schutze der Gesundheit der Beamten zu Sdobba, Aquileja und Portobuso wird, so wie bisher, während der ungesunden Jahreszeit in angemessenen Zeiträumen ein Wechsel mit Beamten anderer gesünder gelegenen Aemter Statt finden. — Zu diesem Wechsel sind verpflichtet: der Einnehmer des Zollamtes Grado, der Controllor des Commercial-Zollamtes Cervignano, der Official und der Amtschreiber des Commercial-Zollamtes Monfalcone; ferner die beiden Amtschreiber der Legation Görz und der controllirende Amtschreiber des Commercial-Zollamtes Duino. Die Beamten, welche gewechselt werden, erhalten nebst der Vergütung der Reisekosten die Hälfte der classenmäßigen Zehrungsgelder, jedoch nie unter dem

Betrage von einem Gulden für den Tag. Die wechselnden Beamten, welche an ihren Bestimmungsort zur See gelangen können, haben die Reise mittelst der Avarial-Streiffschiffe zu unternehmen, wodurch sich der Anspruch auf eine Vergütung der Reisekosten hebt. — Aus dem obbemerkten Grunde ist auch den Localaufsichtern zu Portobuso, Aquileja und Sdobba der Wechsel mit jenen zu Grado, Cervignano und Monfalcone gegen Vergütung der normalmäßigen Zehrungsgelder gestattet. Schließlich wird bemerkt, daß die Verhandlung wegen Vereinigung der Zollämter zu Duino, Monfalcone, Sdobba, Grado und Portobuso mit den Sanitätsämtern gleichen Namens im Zuge schwebt, und dieselbe in Kürze realisirt werden dürfte. — Von der k. k. illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. Laibach am 27. März 1834.

**Z. 398. (1) Nr. 278.**  
**Verlautbarung = Edict.**

In Folge Bewilligung des löblichen k. k. Kreisamtes zu Neustadt, ddo. 14. März 1834, Nr. 2117, wird am 29. d. M. April um 9 Uhr früh, in der Amtskanzlei der Vogt- und Patronats Herrschaft Sittich, wegen der Ausbesserung der Thurm- und Kirchenbedachung an der Pfarrkirche zu St. Veith bei Sittich, eine Minuendo-Licitation abgehalten, wobei für nachstehende Meisterschaften und Materialien, die von der löblichen k. k. Prov. Staatsbuchhaltung adjustirten Beträge, und zwar:

für die Zimmermannsarbeiten .	53 fl. 20 kr.
„ „ detto Materialien .	59 „ 20 „
„ „ Spenglerarbeit sammt dto.	82 „ 41 „
„ „ Anstreicherarbeit „ dto.	124 „ — „

endlich für die Beistellung von 3000

Stück Dachziegeln à 15 fl. 45 „ — „ zum Ausrufpreise angenommen, und Unternehmungslustige hiezu mit dem Besatze eingeladen werden, daß die dießfälligen Licitationsbedingungen in hiesiger Amtskanzlei, zu den gewöhnlichen Amtsstunden täglich eingesehen werden können.

Staats- und Vogtherrschaft Sittich am 1. April 1834.

**B. 400. (1) Nr. 398.**  
**Feilbietungs = Edict.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach wird hiermit bekannt gemacht: Es sei auf Anlangen des Joseph Holzinger, wider Johann Zerrav, über fruchtlos vorausgegangene drei Feilbietungen, der vom Erstern für seine Forderung

pr. 15 fl. 20 kr. o. s. c., mit executiven Pfandrechte belegten, dem Geger Johann Zerrav gehörigen, und auf den zur löblichen Pfalz Laibach, sub R. c. k. Nr. 89 und Urb. Nr. 45 1/2 und 45 1/3 dienstbaren, Valentin Zerrav'schen Realitäten in tabulirt haftenden Forderung pr. 500 fl., die neuerliche zweimalige Feilbietung dieser Sappost bewilliget, und hiezu die Tagsetzungen auf den 6. Juni und 4. Juli 1834, jedesmal Vormittags 10 Uhr in hiesiger Gerichtskanzlei mit dem Anbange angeordnet worden, daß diese Sappost bei der ersten Feilbietung nicht unter ihren Kennwerthe pr. 500 fl., bei der letzten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen und der Grundbuchs-Extract können täglich hieramt eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht der Umgebung Laibach am 20. März 1834.

**Z. 383. (2)**

**N a c h r i c h t.**

Der Gefertigte ist seit dem Schluß des Theater-Curses in der Lage, sich ausschließlich der Ertheilung des Unterrichtes im Violinspielen widmen zu können, und hat die Ehre, Jene, welche geneigt sind, von seinem Anerbieten Gebrauch zu machen, zu ersuchen, ihm die dießfälligen Aufträge in seiner Wohnung, am St. Jacobs-Platz, Nr. 148, im zweiten Stocke, zukommen zu lassen.

Carl Füll,

Orchester-Director des hiesigen ständischen Theaters.